



FRIEDBERGER GARTENBLÄTTLE

Rückblick und Vorschau auf Aktivitäten des Vereins für Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V. mit aktuellen Gartentipps

April | Mai | Juni 2018

herzlich willkommen

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Vereinsmitglieder,

herzlich Willkommen zur Frühlingsausgabe unseres Friedberger Gartenblättle.

Kommen bei Ihnen auch schon die ersten Sämlinge von Gemüse und Blumen an der Fensterbank? Bei mir wurde fleißig ausgesät, so dass dann alles zu den Eisheiligen in den Garten gesetzt werden kann. Halten Sie sich an diesen Termin, ihre Tomaten und anderes wärmeliebendes Gemüse wird es Ihnen danken.

Im zweiten Quartal haben wir wieder bewährte Termine wie die Pflanzentauschbörse, aber auch unser Jahresausflug kommt bereits im Juni (am 14.06. beginnt die Fußball-WM). Für den Jahresausflug sind noch einige Plätze frei, melden Sie sich bitte bei mir, wenn Sie zum bekannten Garten von Barbara Krausemann aus dem Gartenratgeber mitfahren wollen.

Bei unserer Kinder- und Jugendgruppe geht es auch im Frühling weiter: so wird es bei der Pflanzentauschbörse eine Aktion gemeinsam mit allen Mitgliedern geben sowie einen Wald- und Naturtag für Kinder am 07.04., eingeladen sind hierzu Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern und Großeltern. Näheres finden Sie auf unserer Homepage.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Gartenblättle, nehmen Sie sich die Zeit und kommen Sie auch zu unseren Veranstaltungen getreu dem Motto

TEILNEHMEN • MIT GESTALTEN • DABEI SEIN

Beste Grüße, viel Spaß beim Lesen und viel Erfolg beim Gärtnern wünscht

Ihr 1. Vorsitzender Hans Holzinger

Impressum und Copyright (Text und eigene Bilder): Blumen- und Gartenfreunde Friedberg e.V.

www.gartenfreunde-friedberg.de | info@gartenfreunde-friedberg.de | 0821 / 61379

1. Vorsitzender: Hans Holzinger, 1. Schriftführer: Bettina Deponte

2. Schriftführer, Redaktion und Layout: Markus Gantner

Gartentipps aus: http://www.mein-schoener-garten.de/de/gartenpraxis/monatliche_gartentipps/

was so alles bei uns los war

Rückblick über unsere Aktivitäten Jan | Feb | Mär

Schnitt der Obstbäume auf der Streuobstwiese am Samstag, den 03.02.18

Bei gutem Wetter haben sich wieder rund ein Dutzend freiwillige Helfer zusammengefunden, um die Apfelbäume auf der Friedberger Streuobstwiese zu schneiden. Anton Meier war eine Woche vorher, mit dem Anfang 2017 angeschafften ausziehbaren Sprühgerät, durch die Streuobstwiese gegangen und hatte die zu schneidenden Äste schon farblich markiert. So konnte in drei Gruppen Baum für Baum abgearbeitet werden. Jetzt ist der Zustand der Bäume so gut, dass möglicherweise nächstes Jahr am Kernobst der Schnitt einmal ausfallen kann. Nach zwei nicht so besonders guten Obstjahren, hoffen wir nun heuer auf einen guten Ertrag unserer Arbeit.

Jahreshauptversammlung im Gasthof zur Linde am Mittwoch, 21.02.2018 um 19:00 Uhr

Nachdem unser Vorstand Hans Holzinger die fast 50 Teilnehmer begrüßte und die erfreuliche Mitgliederentwicklung erläuterte, ließen Frau Bettina Deponte und Herr Erwin Keidel das Vereinsjahr 2017 sehr unterhaltsam in Wort und Bild Revue passieren. Nach der Entlastung des Vorstandes und des Kassiers wurde durch einen Wortbeitrag eines Mitglieds mit anschließendem kräftigen Applaus Ihrer Arbeit gedankt. Anschließend fand zum ersten Mal die Ehrung für mindestens 25-jährige Zugehörigkeit zum Verein statt. Für 15-, 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft bietet der Landesverband hier kleine Überraschungen. Da die Ehrung aller Jubilare sehr viel Zeit in Anspruch nehmen würde, folgen auf der Frühjahrs- und Herbstversammlung dann die weiteren Ehrungen.



Auch in diesem Jahr wurden die Baumschnittmaßnahmen von Freiwilligen unterstützt—gemeinsam macht es auch Spaß (Bild von 2017).



Viele Mitglieder waren zur Jahreshauptversammlung gekommen, um Neuigkeiten zur Vereinsentwicklung und dem Jahresrückblick zu erhalten.

was so alles bei uns los war

Rückblick über unsere Aktivitäten Jan | Feb | Mär

Winter-Baumschnittkurs im Goldsteinhof am Samstag, 10.03.2018

Aufgrund des starken Kälteeinbruchs Ende Februar mussten wir unseren ursprünglich geplanten Termin für den Winterbaumschnitt um 2 Wochen verschieben. Zum ersten Mal wurde der Baumschnittkurs von unserer angehenden Gartenpflegerin Bettina Deponte mit Unterstützung unseres Gartenfachberaters Anton Meier gehalten. Rund 20 Teilnehmer, darunter viele Gäste, konnten ihre Fragen stellen und sich die wichtigsten Regeln beim Baumschnitt für Ihren eigenen Garten anschauen. Im Anschluss konnten, bei Kaffee und Goldsteins leckeren Kiachla, noch Fach- und Merkblätter zum Thema sowie unser Gartenblättle und der Gartenratgeber studiert werden.

Gedenkmesse St. Afra im Felde am Sonntag, 18.03.2018 um 14:00 Uhr

Johannes Schreier organisierte wieder die Gedenkmesse mit Pater Christoph Lentz in der Kirche St. Afra im Felde. Wie immer hatten Sie sich einiges einfallen lassen, so dass die mehr als 40 Anwesenden eine schöne Messe feierten. Auch in diesem Jahr hatten wir musikalische Begleitung mit Hanna Stockhammer an der Harve und hörten nette und nachdenkliche Geschichten aus der Bibel rund um den Garten. Anschließend trafen wir uns bei Kaffee und Kuchen im Gasthof St. Afra im Felde und hatten noch einen schönen gemütlichen Nachmittag.



Hoch hinaus ging es mit der Schneidgiraffe:
Bettina und Toni halten Ausschau nach Ästen,
die nun weichen müssen.



Johannes Schreier arrangierte wieder die
österliche Dekoration mit Blumengesteck
und Kerzen.

was so alles in kürze ansteht

Ausblick auf unsere Aktivitäten Apr | Mai | Jun

ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN SIND SIE HERZLICH EINGELADEN

Samstag, 07.04.2018 um 14:00 Uhr: Wald- und Naturtag für unsere Kindergruppe

Am letzten Samstag der Osterferien treffen sich die Kinder und Jugendlichen zum ersten Wald- und Naturtag. Welche Tiere leben in unserem Wald? Wo schlafen Dachse? Und warum hat der Baum eine Rinde? Es gibt so viel zu entdecken in der Natur. Gemeinsam mit den Friedberger Jägern Walter Richter und Philipp Eisele laden wir Kinder und Jugendliche auf eine spielerische Reise in die Natur ein. Wichtig ist, dass die Eltern oder Großeltern wegen der Aufsichtspflicht dabei sein müssen. Dies ist eine Veranstaltung nur für Kinder und Jugendliche, bitte fragen Sie in Ihrer Nachbarschaft, ob Kinder Interesse haben, dabei zu sein. Mehr Infos gibt es auf unserer Homepage.

Mittwoch, 25.04.2018 um 19:00 Uhr: Frühjahrsversammlung im Gasthof zur Linde zum Thema "Vögel in unseren Gärten"

Frühjahrsversammlung mit dem Thema "Vögel in unseren Gärten" mit dem Referenten Dr. Hermann Stickroth. Welches ist der häufigste Vogel in unseren Gärten? Müssen Vögel das Singen lernen? Viele interessante Fragen werden diskutiert und vor allem auch viele Vögel und ihr Nutzen für unseren Garten vorgestellt. Weiterhin findet der zweite Teil der Mitgliederversammlung statt.



Viel Natur gibt es zu entdecken—auf spielerische Art werden Tiere des Waldes, ihre Funktion und ihr Nutzen für die Umwelt und das Ökosystem Wald dargestellt. Bestimmt werden die Kinder viel Spaß hier haben.



Auch hier geht es ums Entdecken - bei der Frühjahrsversammlung geht es um unsere heimischen Vögel und ihr Nutzen für unseren Garten.

was so alles in kürze ansteht

Ausblick auf unsere Aktivitäten Apr | Mai | Jun

ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN SIND SIE HERZLICH EINGELADEN

Pflanzentauschbörse und Gartensprechstunde im Garten der Familie Holzinger am Samstag, 05.05.2018 um 14:00 Uhr

Die Pflanzentauschbörse kommt so gut an, dass wir sie nun schon im sechsten Jahr veranstalten, dieses Jahr wieder im Garten unseres Vorstands am Ende der Insterburgstraße in Augsburg-Lechhausen. Nach dem Motto: mitbringen und mitnehmen kann jeder sich aktiv mit eigenen Pflanzen wie Gemüse, Kräuter, Blumen, Stauden, Setzlingen usw. beteiligen und auch et-was neues mit nach Hause nehmen. Fragen rund um den Garten und Gemüse-anbau können unserem Gartenfachberater Toni Meier gestellt werden, zur Stärkung gibt es anschließend Kaffee und Kuchen.

Jahresvereinsausflug nach Thalmässing in "Bärbels Garten" mit anschließendem Bierschnupperkurs am Brombachsee am Samstag, 09.06.2018

Die Einladung zum Jahresausflug nach Thalmässing haben wir Ihnen mit dem letzten Gartenblättle bereits zugesandt. Es sind noch ein paar Plätze im Bus frei, rufen Sie bei Interesse bitte bei Hans Holzinger unter Telefon 0821 / 61379 an. Kommen Sie mit und genießen Sie die Stunden in diesem Traumgarten, bekannt durch den Gartenratgeber des Landesverbands. Hier erfahren Sie viel Wissenswertes über die Verwendung verschiedenster Früchte, Blätter, Blüten und Knospen für Küche und Gesundheit an über 500 verschiedenen Gehölzen, diversen Stauden und alten Gemüsesorten - bestimmt eine bleibende Erinnerung.



Der Garten mit dem kleinen Backhaus von Barbara Krasemann: hier kann man sich sehr viele Anregungen für den eigenen Garten holen.



Mitbringen und mitnehmen - jeder kann bei der Pflanzentauschbörse beteiligen, auch für Sie ist bestimmt etwas dabei.

was so alles zu tun ist

Gartentipps für April

Nutzgarten

Salat aussäen Salatpflanzen haben eine relativ kurze Kulturzeit. Wenn Sie jetzt erste selbst gezogene Jungpflanzen ins Beet umgesetzt haben, sollten Sie gleich die nächsten Salatsamen aussäen – so können Sie die ganze Gartensaison hindurch frischen Salat ernten. Und: probieren Sie mal etwas anderes wie z.B. Asia-Salate.

Rückschnitt für Kräuter Thymian, Lavendel, Salbei, Bergbohlenkraut und Oregano sind botanisch gesehen Halbsträucher und verholzen deshalb an der Basis. Damit die Pflanzen nicht überaltern und mit der Zeit auseinanderfallen, sollten Sie sie im Frühjahr mit einer Heckenschere etwa eine Handbreit über dem Boden zurückschneiden. So bleiben die Pflanzen kompakt und schön buschig. Rosmarin bildet eine Ausnahme: Kürzen Sie die Sträucher und Stämmchen bis etwas oberhalb der unbeblätterten Triebe ein.

Kartoffeln pflanzen In milden Regionen können Sie ab Anfang April Kartoffeln pflanzen. In Spätfrostlagen sollten Sie sicherheitshalber bis Mitte April warten. Ein leichter Nachtfrost richtet allerdings an den jungen Pflanzen nicht allzu viel Schaden an, da die Knollen anschließend gut wieder durchtreiben. Legen Sie die Pflanzkartoffeln in maximal zehn Zentimeter tiefe Erdmulden und halten Sie einen Pflanzabstand von etwa 30 Zentimeter in der Reihe und 40 Zentimeter zwischen den Pflanzreihen ein. Wichtig: Vorgekeimte Kartoffeln vorsichtig mit Erde bedecken, damit die weichen Keime nicht abbrechen.

Basilikum aussäen Säen Sie Basilikum und andere Kräuter auf der Fensterbank aus, toll für die frische Küche und für den ersten Salat.

Nützlinge fördern Wildbienen, Florfliegen, Marienkäfer und Schlupfwespen gehören zu den nützlichsten Helfern im Obst- und Gemüsegarten. In gebündelten hohlen Holunderzweigen, kräftigen Schilfrohrstängeln oder speziellen Insekten-Nistkästen finden sie Unterschlupf.

Ziergarten

Rosen Das Ende der Frostperiode ist ein guter Zeitpunkt für den Schnitt Ihrer Rosen, da sich die erfrorenen Partien gut erkennen und gleich mit entfernen lassen. Eine Regel lautet: wenn die Forsythien blühen, kann man Rosen schneiden.

Frühjahrspflege für den Rasen Damit der Rasen die Strapazen der kalten Jahreszeit möglichst schnell hinter sich lässt, wird er je nach Witterung spätestens Anfang April mit einem Langzeit-Rasendünger versorgt. Beim zweiten Mähtermin, etwa zwei bis drei Wochen nach dem Düngen, sollten Sie ihn ganz kurz abmähen und anschließend vertikutieren.

Kletterhortensien schneiden Kletterhortensien müssen in den ersten Jahren nicht geschnitten werden. Kommen sie aber in die Jahre, ist ein Verjüngungsschnitt nötig. Entfernen Sie ausschließlich ältere, dürre Triebe, keine Neutriebe. An ihnen haben sich jetzt bereits Blütenknospen gebildet. Wenn Sie Triebe mit Luftwurzeln entdecken, sollten Sie diese absenken und die Pflanze so vermehren.

Gartenteich reinigen Schneiden Sie spätestens im April alle Gräser und Stauden am Gartenteich auf eine Handbreit über dem Boden ab. Achten Sie aber darauf, dass Sie dabei die neuen Triebe, die aus der Erde kommen, nicht beschädigen. Die Wasseroberfläche sollten Sie mit einem speziellen Kescher von schwimmenden Pflanzenresten befreien. Hat sich auf dem Teichgrund viel Faulschlamm angesammelt, dann saugen Sie diesen am besten mit einem speziellen Teichschlammsauger ab. Sie können den nährstoffreichen Schlamm anschließend einfach kompostieren oder zum Düngen Ihrer Beete verwenden. Belassen Sie einen kleinen Rest Schlamm im Teich, damit das biologische Gleichgewicht nicht zu sehr beeinträchtigt wird.



was so alles zu tun ist

Gartentipps für Mai

Nutzgarten

Schutz vor Maden und Raupen an Gemüse Möhrenfliegen, Kohlfiegen und Bohnenfliegen können viel Schaden in Ihren Gemüsebeeten anrichten. Decken Sie deshalb gefährdete Beete lückenlos mit Vliesen oder Netzen ab. So verhindern Sie, dass Falter oder Fliegen ihre Eier ablegen können.

Tomaten auspflanzen Tomaten sollten erst ins Freiland gepflanzt werden, wenn kein Frostrisiko mehr besteht und sich der Boden auf mindestens 15 °C erwärmt hat. Beim Pflanzen nochmals etwas reifen Kompost in das Pflanzloch geben und die Tomaten mindestens fünf bis sechs Zentimeter tiefer setzen, als sie im Topf gestanden haben (Abstand: 50 bis 60 Zentimeter), so entwickeln sie mehr Wurzeln. Den Mitteltrieb sofort an Spiralstäben aufleiten und gründliches Angießen nicht vergessen.

Gurken mulchen Mit einer Mulfschicht aus Stroh oder gehäckselten Gartenabfällen gedeihen die in Töpfen vorgezogenen Gurken im Freiland viel besser. Schwarze Mulchfolie ist zwar wenig attraktiv, der Ertrag lässt sich damit aber weiter steigern, denn die Bodentemperatur ist darunter deutlich erhöht.

Schonende Rhabarber-Ernte Die ersten zarten Rhabarberstängel, die ab Anfang Mai erntereif sind, haben das beste Aroma. Widerstehen Sie aber dem Raubbau, um die Pflanzen nicht unnötig zu schwächen. Jüngere Pflanzen können Sie alle zwei bis drei Wochen beernten, kräftige Exemplare auch in kürzeren Abständen. Faustregel: mindestens zwei Drittel der Stängel und Blätter müssen stehen bleiben. Drehen Sie also höchstens drei bis fünf der kräftigsten Stängel mit einem drehenden Ruck möglichst direkt an der Basis heraus. Blüten sollten immer sofort entfernt werden, da sie die Pflanzen unnötig Kraft kosten.

Bohnen aussäen Warten Sie mit der Aussaat von Buschbohnen und Stangenbohnen, bis die Bodentemperatur auch nachts über zehn Grad liegt. **Tipp:** säen Sie zwischen den Bohnenreihen das einjährige Bohnenkraut aus. Es steigert das Aroma der Bohnen, wehrt Blattläuse ab und eignet sich zum Verfeinern von Gerichten.

Wildobst Schneiden Sie Apfelbeeren, Felsenbirnen und Zieräpfel erst nach der Blüte. Lichten Sie die Pflanzen vorsichtig aus, so dass genügend Fruchtriebe und der natürliche Wuchs-Charakter erhalten bleiben.

Ziergarten

Tauchbad für Kübelpflanzen Wenn Ihre Kübelpflanzen im Winterquartier sehr trocken gestanden haben, sollten Sie ihnen ein Tauchbad gönnen. So wird der Wurzelballen durchdringend gewässert und die Blumenerde lässt sich wieder leichter benetzen. Stellen Sie die Pflanzen einfach mit Topf in einen großen Wassereimer und lassen Sie sie mehrere Minuten darin stehen, bis keine Bläschen mehr aufsteigen.

Zwiebelblumen: Verblühtes abschneiden Sobald Zwiebelblumen verblüht sind, sollten Sie die zurückbleibenden Fruchtkapseln abschneiden. Das ist vor allem bei Tulpen, Narzissen und Kaiserkronen wichtig. Sie setzen leicht Samen an, was die Frühlingsblüher sehr viel Kraft kostet.

Direktaussaat von Sommerblumen Ab Mitte Mai können Sie frostempfindliche Sommerblumen wie Kapuzinerkresse und Ringelblume direkt ins Beet aussäen. Diese blühen zwar später als ihre auf der Fensterbank vorgezogenen Kollegen, dafür hat man aber auch wesentlich weniger Arbeit.

Flieder zurückschneiden Wenn der Flieder Ende Mai verblüht ist, sollten Sie die verwelkten Rispen über dem nächsten Seitentrieb abschneiden. Alle paar Jahre ist ein kräftigerer Rückschnitt empfehlenswert, weil die Sträucher sonst leicht blühfaul werden und vergeisen.

Rankende Pflanzen aussäen Schnelle Ranker wie Glockenrebe und Schwarzäugige Susanne kann man jetzt noch aussäen. Zwischen den Samen genügend Abstand lassen, circa 30 Zentimeter. Sobald früh die Kletterpflanzen in die Höhe schießen, sollten Sie die Gefäße mit Rankhilfen ausstatten, um die jungen Triebe nach oben zu leiten.



was so alles zu tun ist

Gartentipps für Juni

Nutzgarten

Paprika: Königsknospe auskneifen Paprika wachsen im Gewächshaus jetzt zügig und setzen bei guter Pflege bald die ersten Früchte an. Damit sich die Pflanzen stärker verzweigen, kneift man die ab Ende Mai erscheinende erste Blütenknospe ("Königsknospe") an der Spitze des Mitteltriebs aus. Vor allem hochwachsende Sorten sollten Sie mit Bambusstäben stützen, damit sie unter dem Gewicht ihrer Früchte nicht umknicken.

Rosmarin stutzen Wer die Triebspitzen seines Rosmarins nicht ohnehin regelmäßig für die Küche verwendet, sollte die Pflanzen nach der Blüte einmal kräftig stutzen. Lässt man Rosmarin frei wachsen, verkahlt er von unten und wird unansehnlich. Auch stärkere Rückschnitte bis in ältere Holz haben jetzt im Frühsommer die größten Erfolgsaussichten. Nach einem Verjüngungsschnitt im zeitigen Frühjahr hingegen treiben die Sträucher oft nicht mehr aus. Das Gleiche gilt übrigens auch für den Lavendel.

Kräuterbrühen ansetzen Mit Kräuterbrühen aus Brennnessel, Ackerschachtelhalm, Rainfarn oder Beinwell können Sie die Widerstandskraft von Tomaten und anderen pilzgefährdeten Pflanzen stärken. Gießen Sie eine Handvoll Kräuter mit einem Liter kaltem Wasser auf und lassen Sie das Ganze 24 Stunden ziehen. Gelegentliches Umrühren ist sinnvoll. Die Wirkung beruht vor allem auf Kalium und verschiedenen Spurenelementen, die aus dem Pflanzenmaterial in die Flüssigkeit übergehen.

Rhabarber pflegen Nach dem 21. Juni sollten Sie Rhabarberstängel nicht mehr ernten. Zum einen sind sie nicht mehr so bekömmlich, zum anderen braucht der Rhabarber die verbliebenen Blätter, um sich zu regenerieren. Arbeiten Sie nach der letzten Ernte rund zwei bis drei Liter Kompost flach in die Erde ein und entfernen Sie die jetzt entstehenden Blütenstängel.

Holunderblüten ernten Anfang Juni werden zur Herstellung von Holunderblütensirup oder Holunderblütensekt die frischen Blütenstände des Schwarzen Holunders geerntet. Pflücken Sie die Blüten nach ein paar warmen Tagen früh morgens, denn dann enthalten sie das meiste Aroma. Die Dolden werden vor der Verwendung vorsichtig ausgeschüttelt und in eiskaltem Wasser geschwenkt und lässt sie danach auf Küchenpapier abtropfen.

Ziergarten

Frühblühende Clematis zurückschneiden Viele frühblühende Clematis-Arten blühen zweimal im Jahr – im Mai/Juni und im August/September. Damit die Pflanze nach der ersten Blüherunde nicht zu viel Kraft in die Samenbildung steckt, sollten Sie die Fruchtstände entfernen, samt darunterliegendem Blattpaar. So folgt eine üppige zweite Blüte.

Sommerschnitt für Blauregen Der Blauregen ist extrem starkwüchsig und sollte daher zweimal im Jahr geschnitten werden. Nach dem Winterschnitt, bei dem die Triebe aus dem Vorjahr auf wenige Knospen zurückgeschnitten werden, ist im Juni ein Sommerschnitt fällig. Schneiden Sie dabei alle neuen Schlingtriebe auf vier bis fünf Blätter zurück, damit das Wachstum unter Kontrolle bleibt.

Strauchpfingstrosen Schneiden Sie bei Ihren Strauch-Pfingstrosen im Juni die verwelkten Blütenstände oberhalb der ersten Laubblätter ab. Auf diese Weise simulieren Sie das Wachstum und die Blütenbildung für die nächste Saison. Wenn die Pflanzen nur schwach verzweigt sind, ist auch ein stärkerer Rückschnitt der letztjährigen Triebe möglich. Bis ins mehrjährige Holz sollten Sie die Blütensträucher allerdings nicht zurückschneiden.

Hecken schneiden In der Zeit um den 24. Juni herum, dem Johannistag, sollten Sie Ihre Hecken in Form bringen. Die meisten Gehölze haben jetzt ihren ersten Jahrestrieb abgeschlossen und treiben nach dem Rückschnitt mit dem zweiten, dem sogenannten Johannistrieb, noch einmal aus. Schneiden Sie immergrüne großblättrige Pflanzen am besten mit einer Hand-Heckenschere.